

Lautstärken-Kontrolle bei Partner- oder Gruppenarbeiten

Beitrag von „Caro07“ vom 27. Mai 2024 17:02

Vielleicht funktioniert das auch in der Sekundarstufe:

- im Vorab zu dem Arbeitsauftrag Ziele (Regeln) der Gruppenarbeit festlegen und auch die Gründe dazu (viele reden gleichzeitig, man muss nachdenken können usw.)
- heute auf ein besonderes Ziel hinarbeiten
- als Hilfe eine Rolle zuordnen (siehe Quittengelee) - das wäre der Lautstärkenwächter
- zu den Arbeitsergebnissen auch den Ablauf der Gruppenarbeit reflektieren
- (- neues Ziel für die nächste Gruppenarbeit festlegen)

Die Lautstärke in der Gruppenarbeit zu regeln fand ich in Klasse 3/4 sehr schwierig. Ich habe zusätzlich bezüglich der Gruppenarbeit den Gruppen während der Arbeit an der Tafel eine Rückmeldung gegeben, wie die Gruppenarbeit funktioniert. Wenn die SuS sahen, dass sie sich nicht im Plusbereich bewegten, haben sie sich meistens wieder besonnen.

Geholfen hat auch die Vorstellung nur so laut zu reden, dass man sich innerhalb der Gruppe versteht. Das nannten wir bei der Partnerarbeit die 20 cm oder bei der Gruppenarbeit die 50 cm Regel.

Zu den Arbeitsergebnissen wurde jedes Mal auch der Charakter der Gruppenarbeit reflektiert: Z.B.: Wie war die Zusammenarbeit? Wie war die Lautstärke?